

Das Wilde Holz auf dem Holzweg

Konzert Das ungewöhnliche Trio begeistert das Publikum in der Aula des Schulzentrums West in Schwäbisch Hall.

Von swp



Das Trio Wildes Holz spielt ausschließlich auf Instrumenten aus Holz. Foto: Schule

Schwäbisch Hall. Ein einzigartiger, wilder Spielstil und ausschließlich Instrumente aus Holz. Darum auch der Bandname: Wildes Holz. Kürzlich bewies das Trio in der Aula des Schulzentrums West zu ihrem 25. Jubiläum, dass ihr Name Programm ist.

Kurz nach 11 Uhr begann das „Wilde Holz“ direkt mit ihrem ersten Stück, „Raserei“, und ihre unkonventionelle Art zeigte sich sofort darin, wie Tobias Reisinger zwei Blockflöten spielte – nämlich gleichzeitig. In ihrer Ansprache an das Publikum erzählten die Musiker anschließend etwas über sich und die Gründung der Band vor 25 Jahren. Seitdem haben sie viel erlebt – doch die Leidenschaft für die Musik haben sie nie verloren, wie Markus Conrads beim Höhepunkt des Vormittags in seinem Anfangssolo zeigte. Was er da mit seinem Kontrabass vollbrachte, ließe sich sowohl als „moderne Klänge“ als auch als „Misshandlung der Saiten“ interpretieren. Auf jeden Fall aber war es etwas Neues.

Exotische Instrumente

Genauso die Instrumente, von denen bis dahin wohl die wenigsten geahnt hatten, dass sie überhaupt existieren könnten. Oder haben Sie etwa schon einmal eine Großknickbassblockflöte gesehen? Das ist eine riesige Blockflöte mit – nun – einem Knick.

Im zweiten Teil des Konzerts waren die Lieder ein wilder Mix aus Jazz, Klassik und Remakes bekannter Stücke wie „The Final Countdown“ und dem „Rocky“-Titelsong. Durch diese thematische sowie instrumentelle Vielfalt war das Konzert sehr abwechslungsreich.

So gelang es der Band, das Publikum zu unterhalten und mitzureißen – ein Erlebnis, das lange im Gedächtnis bleiben wird. Möglich gemacht hat das Konzert die Musikfachschaft sowie der Verein „Kammerkonzerte Schwäbisch Hall“.

Info Der Bericht wurde von Evelin Drechsler (10. Klasse) verfasst.